



**„Pfandflaschen sind kein Rentenkonzept“
Heute die Armut von Morgen bekämpfen!**

05. Mai 2020, 18:00 – 20:30 Uhr
im Bonifatiushaus Fulda

„Pfandflaschen sind kein Rentenkonzept“ – Heute die Armut von Morgen bekämpfen!

Damit zukünftige Rentnerinnen und Rentner nicht von der Hand in den Mund leben müssen, wird eine ausreichende Altersvorsorge wichtiger denn je. Wie kann sie nachhaltig und gerecht finanziert werden?

Eine ausreichende Sicherung im Alter muss Teil einer nachhaltigen Sozialpolitik sein, die auch die Entwicklungen der Erwerbsarbeit und der Mieten berücksichtigt. Kirchen und Gewerkschaften in Hessen sehen politischen Handlungsbedarf.

Der Arbeitskreis „Kirche und Gewerkschaft in Hessen“ lädt ein zum öffentlichen Sozialpodium.

Begrüßung: **Gunter Geiger**, Direktor Bonifatiushaus ;
Heike Mieke, Referentin Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau

Inputreferat: Nachhaltige Finanzierungsmodelle

Referent: **Prof. Dr. Achim Truger**
Mitglied des Sachverständigenrates
Wirtschaft

Podium: **Dr. Beate Hofmann**, Bischöfin der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck
Dr. Michael Gerber, Bischof von Fulda
Michael Rudolph, Vorsitzender des DGB Bezirks Hessen-Thüringen
Prof. Dr. Achim Truger, Universität
Duisburg-Essen

Datum: 05. Mai 2020

Ort: Bonifatiushaus Fulda

Zeitspanne: 18:00 – 20:30 Uhr

Moderation: Elisa Rheinheimer-Chabbi, Publik-Forum

Im Arbeitskreis „Kirche und Gewerkschaft in Hessen“ sind VertreterInnen der Gewerkschaften im DGB, der Bistümer Fulda, Limburg und Mainz sowie der Landeskirchen Hessen-Nassau und Kurhessen-Waldeck.

In Kooperation mit:



Bündnis
Soziale Gerechtigkeit
in Hessen



Bonifatiushaus
Haus der Weiterbildung
der Diözese Fulda